

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64050
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	49 69
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17072,1943
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
- Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
- Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
- Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Lockerer Eichenwald und Birken-Pionierwald.
 Der ältere Eichenbestand besteht weitgehend aus aneinanderstehenden, teils vielstämmigen Solitären, so daß tw. der Eindruck eines alt-durchwachsenen Kratts entsteht, woran, nach innen hin, zur Rasenfläche, Birkenpionierwald anschließt, der auch weiterhin eine Ausbreitungstendenz hat. Klare Abgrenzungen sind schwer möglich, die Vegetationstypen fließen ineinander.
 Auch innerhalb der beiden Biotoptypen sind Teilbereiche jeweils verschieden. Es gibt:
 - dichten Bergahornjungwuchs
 - Brombeer-Brennnessel-Verkrautungen
 - mager-sonnige Rotstraußgrasrasen unter Birken.
 Teilbereiche, besonders zur B5 hin, sind mit Ziersträuchern unterpflanzt. Dieses ist schonend rückgängig zu machen.
 Parkartige Gestaltungsversuche sind in einem Naturschutzgebiet selbstverständlich nicht angebracht. (Der Biotop überschneidet die NSG-Grenze.)
 Eine ausgewachsene Weißdornhecke ist in den Biotop integriert. Es kommen mehrere, wahrscheinlich seltene Brombeerarten vor. Bemerkenswert ist weiterhin das vom Aussterben bedrohte Herzgespann.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	48 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
3	tw	trocken-warm, sonnenexponiert (tw)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			52 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		
1	3			0 %
2	HHB	Baumhecke (2000)		
1	4			0 %
2	EP	Park / Grünanlage / Freizeitpark (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	NSG s B5 / e Krankenhaus	Hochwert (Y)	5929124
Nachbarnutzung/en	Bundesstraße, Hundesport, Magerrasen (intensive Freizeitnutzung), weiterer Wald	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Rechtswert (X)	578482		
Bezirk	Bergedorf		

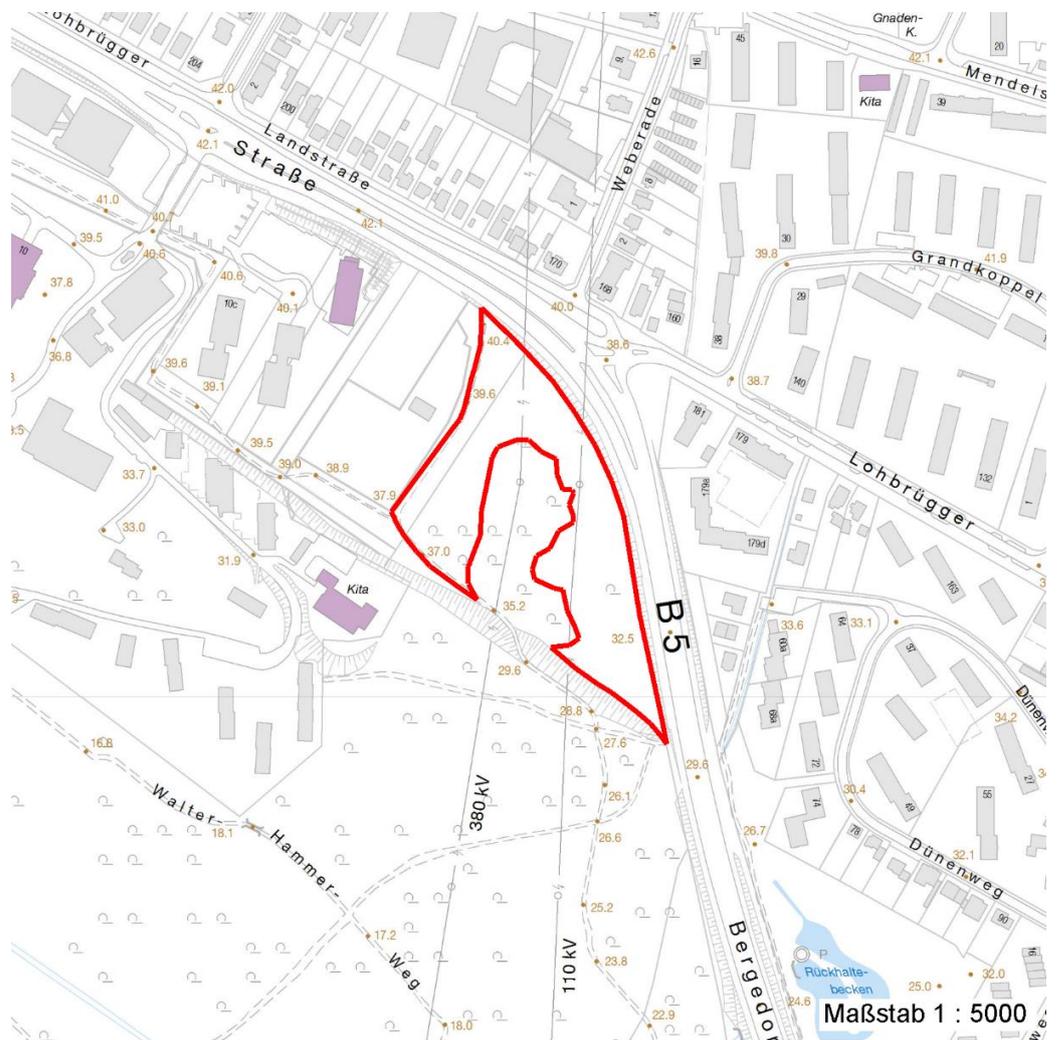
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64050
		DK5 DK5-GK	7828 7830
		DK5 - Name	Lohbrügge-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	49 69
Bearbeitung	PRO	Kartierung	10.10.2007
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	17072,1943
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Boberg [HH-2048 / Anteil: 16%], NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 83%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
64050	105581	7828	49	15.08.2016	K	7830	69
64050	64112	7828	21	15.07.1998	/	7830	31
64050	64090	7828	30	20.05.2000	/	7830	50
64050	64062	7828	31	20.05.2000	<	7830	51

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64050
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	49 69
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17072,1943
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
8061	0	7828_49_101007_1.JPG	
8062	0	7828_49_101007_2.JPG	S

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ausbreitungstendenz auf Kosten des Magerrasens. Hochspannungsleitung Freilaufende Hunde Starke Lärmbelastung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für die Erholung Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Wertvoller Altbaumbestand Wichtige Pufferfunktion Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für das Naturerleben
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel Holzbewohnende Insekten Insekten, allgemein
Maßnahmen	Entwicklung der Artenvielfalt - 1.22 Entwicklung zu trocken-warmem Wald: Schonend auslichten, Solitäre schonen. Sandsegge ist schon (noch) vorhanden; andere Trockenrasen- und Heidearten können aus unmittelbarer Nachbarschaft einwandern. Ziersträucher beseitigen. Betreten / Hundeauslauf unterbinden.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64050
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	49 69
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17072,1943
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7828_49_101007_1.JPG

Bildbeschreibung

Fotodatei 7828_49_101007_2.JPG

Bildbeschreibung Rechts ein Teil des Biotops. Im Rücken besteht Zusammenhang bis zu den dunklen Bäumen am linken Bildrand.

Aufnahmerichtung

Aufnahmerichtung S



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	Biotoptyp	WQT
- Zusatz	trocken-warm, sonnenexponiert (tw)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Gesamtartenliste. Eine verlässliche Bewertung der Teilfläche ist nachträglich aufgrund der gemeinsamen Artenliste nicht möglich.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	48 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten wm - Mittelwald (Stockausschläge und Kernwüchse)
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	64050
			DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	49 69
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	10.10.2007
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	17072,1943
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,9
	Reaktion	mäßig sauer	5,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	X		K1													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		K1													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		S													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		K1													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		S													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		B1													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		K1													
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	l		K1									3		V		
Carex spec. (Segge)	7	X		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		K1													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		S													
Cornus spec. (Kornelkirsche)	7	X		S													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		K1													
Cotoneaster spec. (Zwergmispel)	7	X		K1													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		K1													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	l		S													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	X		-													
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		S													
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	l		K1													
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	X		K1									3				
Frangula alnus (Faulbaum)	7	X		K1													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	X		S													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-													
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	X		-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		K1													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		K1													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	X		-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		-													
Leonurus cardiaca (Herzgespann)	7	X		-									2		1 2		
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w		S													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		K1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64050
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	49 69
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17072,1943
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	X		K1														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		S														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	I		B1														
Prunus mahaleb (Steinweichsel)	7	X		S														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		K1														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		S														
Prunus spec. (Zwetsche)	7	X		S														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		K1														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		B1														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	X		K1														
Rubus laciniatus (Schlitzblättrige Brombeere)	7	X		K1														
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	X		K1														
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w		S														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		B2														
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w		S														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S														
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		S														
Ulmus minor (Feld-Ulme)	7	w		S												3	3	
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	X		K1														
Anzahl Rote Liste Arten														4	1	2	1	
Anzahl Arten														45				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	52 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64050
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	49 69
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17072,1943
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Baumhecke (2000)	Biotoptyp	HHB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Park / Grünanlage / Freizeitpark (2000)	Biotoptyp	EP
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein